

Satzung über die Änderung der

Prüfungsordnung für den Masterstudiengang (MBA) International Business vom 15. August 2022

Aufgrund von § 34 i.V.m. § 13 Abs. 4 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch das Gesetz vom 1. Juni 2022 (SächsGVBl. S. 381) geändert worden ist, hat die Fakultät Wirtschaftswissenschaften – nachfolgend WIW genannt – der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) die folgende Änderungssatzung erlassen.

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang (MBA) International Business an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Westsächsischen Hochschule Zwickau, vom 22. Juli 2020, rechtsbereinigt mit Stand vom 22. Juli 2021 wird wie folgt geändert.

Der Paragraph 11 Abs. 7 wird wie folgt geändert.

„Forenbeiträge sind modulbezogene Diskussionsforen (Asynchrones Kommunikationsmodell), in denen die jeweiligen Lehrenden fachspezifische Fragen und Aufgabenstellungen einbringen und die entstehenden Diskussionen moderiert werden. Dauer und Umfang werden jeweils in der Modulbeschreibung geregelt.“

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 01. September 2022 in Kraft und gilt für alle ab dem Wintersemester 2022/2023 immatrikulierten Studierenden im Masterstudiengang (MBA) International Business.

Diese Änderungssatzung wurde vom Fakultätsrat der Fakultät WIW am 01. Juni 2022 erlassen. Sie ist an der Westsächsischen Hochschule Zwickau zu veröffentlichen.

Diese Änderungssatzung wurde vom Rektorat der Westsächsischen Hochschule Zwickau mit Beschluss vom 10. August 2022 genehmigt

Zwickau, den 10. August 2022

gez. Prof. Dr.-Ing. Stephan Kassel
Rektor

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät WIW vom
01. Juni 2022 und der Genehmigung des Rektorats vom 10. August 2022.
Zwickau, den 15. August 2022

gez. Prof. Dr. Matthias Richter
Dekan